



Die BMD ERP-Lösung spannt den Bogen von der Baustellenorganisation bis zur Nachkalkulation der Baustelle.

Kosten und Baustellenverwaltung im Griff

In Verwaltung und Organisation hat die Bauwirtschaft noch viel Luft nach oben. Bei bis zu 60 % soll das Einsparungspotenzial liegen. An diesem wunden Punkt setzt eine in enger Zusammenarbeit mit der Branche entwickelte neue Software an. Sie soll es den Unternehmen ermöglichen, Arbeitsabläufe zu vereinfachen, rascher auf Kundenwünsche zu reagieren, Informationen zentral abzulegen und eine genauere Baustellenkalkulation durchzuführen.

Viele Bauunternehmen arbeiten heute mit Enterprise Resource Planning-Lösungen (ERP) die den immer komplexer werdenden Anforderungen nicht mehr entsprechen oder bald nicht mehr entsprechen werden«, ist Wolfgang Foifßner, Verkaufsleiter beim **BMD Systemhaus GmbH**, überzeugt. Dabei sind gerade in diesem Bereich die Einsparungspotenziale enorm. Um bis zu 60 % können die Kosten bei Verwaltung und Organisation reduziert werden, glaubt BMD Bausoftwareexperte Gerhard Poschinger. Deshalb hat man die eigene ERP-Lösung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bau-Unternehmen und branchennahen Unternehmen um eine Vielzahl an neuen Funktionen und Arbeitsabläufen erweitert. Jetzt spannt sich der Bogen von

der Baustellenorganisation bis zur Nachkalkulation der Baustelle.

Beispielsweise können mit der BMD Baustellen-Stammdatenanlage bereits den Dokumenten Aufgaben oder Termine zugeordnet werden, damit ein elektronischer Baustellenakt entsteht. Darüber hinaus können Baustellenangebote direkt in der Bausoftware von BMD erfasst werden. Eine weitere Option ist die Überleitung aus der führenden Ausschreibungssoftware »Auer-Success« in das Angebotswesen. Nach erfolgter Beauftragung des Bauvorhabens können Projektpläne mit einzelnen Bauphasen definiert werden.

>> Zeiterfassung am Bau <<

Auch Personaleinsatzpläne sind in der BMD-Software integriert. Mittels Lei-

stungserfassung werden die sogenannten Bautagebücher geführt. Die Erfassung der Baustellenzeiten kann sowohl klassisch anhand von Arbeitsberichten in Zettel-form als auch mobil durch Web-Erfassung über einen Internetbrowser durchgeführt werden. Die geleisteten Arbeitszeiten werden auf die Baustellen gebucht und mit Mitarbeiterkosten bewertet. »Die Überleitung sowohl in die Baustellen-Kalkulation als auch in die BMD Lohnverrechnung vereinfacht Arbeitsabläufe und verhindert doppelte Erfassungstätigkeiten«, erklärt Poschinger. Auch die Urlaubsverwaltung mit der Bauarbeiter-Urlaubskasse ist inkludiert.

>> Baumaterial und Maschinen <<

Ein integriertes Bestellwesen ermöglicht baustellenbezogene Bestellungen mit Direktlieferungen auf die Baustelle. Diese Direktlieferungen können automatisch in einen Baustellen-Auftrag übergeleitet werden. Dadurch ist eine rasche und sichere Verrechnung an den Kunden gewährleistet.

Darüber hinaus verfügt die BMD Software über ein neues Feature zur Geräteverwaltung. »Mit dem Modul »BMD Verleih« bieten wir die Übersicht, an welche Baustelle Geräte geliefert worden sind und wie lange sie sich bereits auf der Baustelle befinden«, erklärt Poschinger. Die Belastung der Baustellen mit den Verleihkosten wird automatisch durchgeführt und kann jederzeit in der Baustellennachkalkulation ausgewertet werden.

Die Rücknahme kann sowohl mit Materialrücklieferungen als auch mit einer eigenen Verleihrücknahme erfolgen. Die Freistellung der Baumaschinen für einen bestimmten Zeitraum entlastet das Bauvorhaben. »Die Freigabe von Maschinen signalisiert, dass diese auf der Baustelle nicht mehr benötigt werden, eine Umbuchung auf ein anderes Bauvorhaben kann erfolgen«, ergänzt Poschinger.

Weiters können mit der Software Service- und Instandhaltungspläne sowie Regie- und Pauschalfakturen erstellt, sämtliche Aus- und Eingangsrechnungen in die Finanzbuchhaltung übergeleitet und ein elektronischer Baustellenakt geführt werden. ■